

E. Ruhegehaltfähige (rgf.) Dienstzeiten und Ruhegehaltsatz										
Geburtstag	Tag nach Vollendg. des 17. Lebensj.	Tag der Vollendung des 55. Lebensj.	60. Lebensj.	65. Lebensj.	Bei Vergleichsberechnung nach § 78 (1) Tag nach Vollendg. des 27. Lebensj. *)					
30.10.27	30.10.44	29.10.82	29.10.87		30.10.54					
Rgf. Dienstzeiten				davon ruhegehaltfähig			§ 78 (1) auf der Grundlage des DBG *)			
Lfd. Nr.	als/bei — sowie Ernennungen am/mit Wirkung vom	vom	bis	J	T	SS	J	T	SS	
1	Reichsarbeitsdienst	07.06.44	06.09.44	-	-	-				
2	Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft	20.09.44	06.07.45	-	250	9				
3	Angestellter (Hilfsaufseher, Aufseher) i. d. Untersuchungshaftanstalt Braunschweig, VergGr. IX TO.A	20.10.58	14.03.60	1	146	10				
4	Beamter b. Land Nieders. 15.03.60: Wachtmeister i. Strafvollzugsdienst (StrVD), (B.a.W.) 12.12.60: Laufbahnprüfg. f. d. mittl. Aufsichtsdienst 05.01.61: apl. Oberwachtmeister i. StrVD, (B.a.P.) 01.12.61: Oberwachtmeister i. StrVD, B.a.L. 21.10.63: Hauptwachtmeister i. StrVD 28.01.66: Verwalter 27.05.71: Oberverwalter 14.07.76: Änd. d. Amtsbez. "Hauptsekretär i. Justizvollzugsdienst (JVD), (2.BesVNG) zuletzt tätig bei der Justizvollzugsanstalt Braunschweig	15.03.60	31.10.87	27	231	6	27	231	81	
*) Nur für Beamte, die mindestens seit dem 31. 8. 1960 ununterbrochen im Dienste eines niedersächsischen Dienstherrn gestanden haben (§ 252 NBG) oder auf die § 37 Abs. 2 I BesG anzuwenden ist. Hierbei keine Aufrundung auf volle rgf. Dienstjahre.				insgesamt:	28	627	—	27	231	—
				oder	29	262	—	—	—	
				Dienstjahre:	30	= 70	v.H.	27	= 75	v.H.

Ruhegehaltsatz <input type="checkbox"/> nach § 14 (1) <input checked="" type="checkbox"/> nach § 89 DBG, da Ruhegehaltsatz nach dem DBG günstiger	(mindestens 35 v.H., höchstens 75 v.H.)	v.H.	75
<input type="checkbox"/> Ruhestand aufgrund Dienstunfalls, daher gemäß § 36 (3) zuzüglich 20 v.H. als Unfallversorgung (mindestens 66%, höchstens 75 v.H.)		v.H.	
<input type="checkbox"/> besonderer Ruhegehaltsatz wegen		v.H.	
<input type="checkbox"/> Der Ruhegehaltsatz ist lt. beigefügter Berechnung wegen Teilzeitbeschäftigung zu kürzen um	v.H.	Somit verbleibt ein Ruhegehaltsatz von	v.H.
<input type="checkbox"/> Die Ruhegehaltfähigkeit der Dienstzeit wurde anerkannt	zu lfd. Nr.	auf Antrag, eingegangen am	Entscheidung vom
<input type="checkbox"/> Wartezeit	<input type="checkbox"/> Die oben zu C. festgestellte Erfüllung der Wartezeit [§ 4 (1)] ergibt sich daraus, daß auf die Wartezeit anzurechnen sind vorstehende	lfd. Nrn.	
Folgende Zeiten werden unter dem Vorbehalt als rgf. anerkannt, daß keine Leistungen aus einer betrieblichen oder beruflichen Altersversorgung, wie z.B. der Ärzteversorgung gewährt werden.			lfd. Nr.